

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 63339-2

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Objekt Maximilianstraße WA, Mäder - Haus A 170313

Gebäude (-teil) Wohnen

Baujahr 2017

Nutzungsprofil Mehrfamilienhäuser

Letzte Veränderung 2017

Straße Maximilianstraße

Katastralgemeinde Mäder

PLZ, Ort 6841 Mäder

KG-Nummer 92114

Grundstücksnr. 678

Seehöhe 414 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO ₂ kg/m²a	f _{GEE}
				x/y
A++				
	10	60	A++ 8	A+ 0,60
A+	15	70	10	0,70
A			15	0,85
	B 27	B 110	30	1,00
B	50	160	40	1,75
C	100	220	50	2,50
D	150	280	60	3,25
E	200	340	70	4,00
F	250	400		
G				



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 63339-2

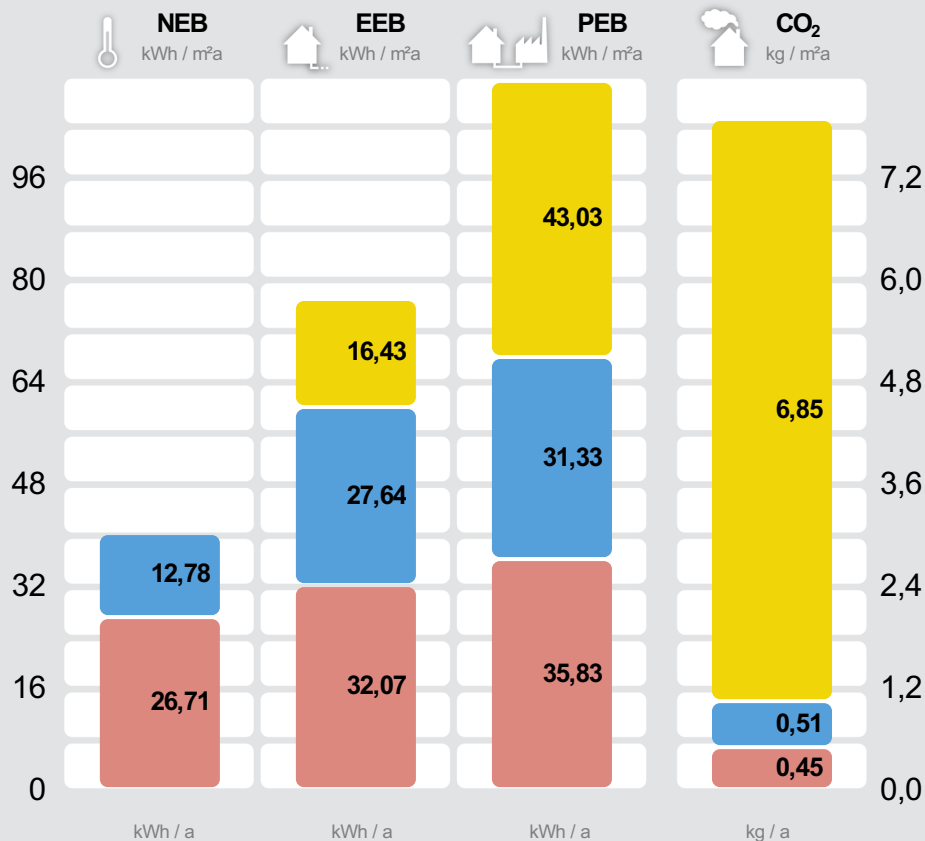
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	791,6 m ²	Klimaregion	West ¹	mittlerer U-Wert	0,25 W/m ² K
Brutto-Volumen	2.509,7 m ³	Heiztage	183 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	1.367,58 m ²	Heizgradtage 12/20	3.471 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,54 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt ²
charakteristische Länge	1,84 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	19,24

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf³

100% Netzbezug

Warmwasser³

ca. 71% Biomasse, 29% therm. Solar

Raumwärme³

100% Biomasse

Gesamt

	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf ³		13.002	34.066	5.422
Warmwasser ³	10.113	21.884	24.802	401
Raumwärme ³	21.146	25.385	28.362	355
Gesamt	31.259	60.272	87.230	6.178

ERSTELLT

EAW-Nr.	63339-2
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	13. 03. 2017
Gültig bis	13. 03. 2027

ErstellerIn

Spektrum GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn

Stempel und Unterschrift

SPEKTRUM - ZENTRUM FÜR UMWELTECHNIK-
& -MANAGEMENT GES. M.B.H.
Lustenauerstr. 64 | 6850 Dornbirn

¹ maritim beeinflusster Westen ² Details siehe Anforderungsblatt

³ Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- & den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Die ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.